Wer macht mit?

- 1. AURA Nürnberg e.V., Gleißbühlstraße 10
- 2. Beratungsstelle des Frauenhauses, Frauenholzstraße 1
- BildungsCampus Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 1
- 4. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreisverband, Kaiserstraße 17
- 5. C.RAUCH'sche Buchhandlung, Jakobstraße 40
- 6. CJD Nürnberg, Rollnerstraße 111
- 7. Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64
- 8. Der Paritätische, Mfr, Spitalgasse 3
- Deutscher Kinderschutzbund KV Nürnberg, Rothenburger Straße 11
- 10. dick&dünn Nürnberg e.V., Beratung für Frauen mit Essstörungen, Kühnertsgasse 24
- 11. Eckstein das Haus der evangelischlutherischen Kirche, Burgstraße 1-3
- 12. Frauenkirche, Hauptmarkt
- 13. DGB, Gewerkschaftshaus, Kornmarkt 5-7
- 14. Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauer Straße 50
- 15. IN VIA KOFIZA, Marienheim, Harmoniestraße 16
- 16. JugendKinderKultur Quibble, Augustenstraße 25
- 17. Kiss Nürnberg-Fürth-Erlangen, Am Plärrer 15
- 18. Klinikum Nürnberg Nord, Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1
- 19. Klinikum Nürnberg Süd, Breslauer Straße 201
- 20. KunstKulturQuartier, Königstraße 93
- 21. Lilith e.V., Bogenstraße 30
- 22. Matthiesen, Spielberger Ring 35
- 23. Menschenrechtsbüro im Internationalen Haus, Hans-Sachs-Platz 2
- 24. Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Straße 6
- 25. Nürnberger Menschenrechtszentrum e.V., Hans-Sachs-Platz 2

- 26. Institut für Pädagogik und Schulpsychologie, Fürther Straße 80a
- 27. Psychotherapeutische Praxis Ehrnsperger, Zwischen den Fleischbänken 14
- 28. Rathaus, Hauptmarkt 18
- 29. Rathaus, Frauenbüro, Fünferplatz 1
- 30. Südpunkt, Bildungszentrum, Pillenreutherstraße 147
- 31. Südstadt-Forum, Siebenkeesstraße 4
- 32. SPD-Haus, Karl-Bröger-Straße 9
- 33. TERRE DES FEMMES-Städtegruppe Nürnberg, Egonstraße 3c
- 34. Treffpunkt e.V., Fürther Straße 212
- 35. Villa Leon Bürgerzentrum, Philipp-Koerber-Weg 1
- 36. Wildwasser Nürnberg e.V., Rückertstraße 1
- 37. Wilhelm-Löhe-Schule, Deutschherrnstr. 10
- 38. Zentrum Kobergerstraße e.V., Kobergerstr. 79
- 39. ZONTA Club Nürnberg Area, Lohengrinstraße 16

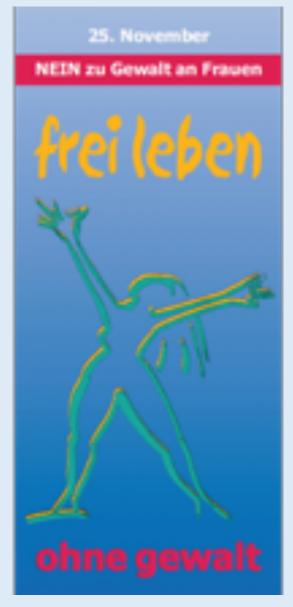




Fahnenaktion 2017 im Zentrum Kobergerstraße (links, ©Zentrum Kobergerstraße) und bei Wildwasser Nürnberg e.V. (rechts, ©Wildwasser Nürnberg e.V.)



Fahnenaktion in Nürnberg





Am 25. November 2001 ließ TERRE DES FEMMES zum ersten Mal die Fahnen wehen, um am Internationalen Tag "NEIN zu Gewalt an Frauen!" ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen. Die Fahne mit der Frauenfigur und dem Slogan "frei leben - ohne gewalt" symbolisiert ein gleichberechtigtes, selbstbestimmtes und freies Leben von Mädchen und Frauen weltweit.

Der von der UNO seit 1990 offiziell anerkannte Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden. Sie waren im Untergrund tätig und beteiligten sich an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo. Der Mut der Mirabal-Schwestern bei ihrem Kampf gegen den Tyrannen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

In den vergangenen Jahren wurde die TERRE DES FEM-MES-Fahnenaktion von zahlreichen Frauenbeauftragten, Verbänden und Ministerien aufgegriffen und weitergetragen. Somit entstanden wichtige Netzwerke und Bündnisse. Die Aktion hat nicht nur in Deutschland, sondern auch über die Grenzen hinaus eine besondere Signalkraft entwickelt. Weltweit engagieren sich Menschen gegen die Verletzung von Frauenrechten. In vielen Ländern auf der ganzen Welt wehen am 25. November die TDF-Fahnen, um auf die Gewalt an Mädchen und Frauen solidarisch aufmerksam zu machen.



Mufffin Nürnberg beteiligt sich seit 2001 an der Fahnenaktion. Das Mädchen und Frauen

FachForum in Nürnberg MuFFFiN konnte in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der Stadt Nürnberg viele Organisationen und Einrichtungen zum Mitmachen gewinnen.



Im Jahr 2017 übernahm die TDF-Städtegruppe Nürnberg die Koordination der Fahnenaktion.

Kontakt: Susanne Meister nuernberg@frauenrechte.de



Die TDF-SG bei der Sprechblasenaktion 2017 am Ehekarussel. © S.Meister

Aus dem Begleitprogramm in Nürnberg 2018:

Um den 25.11.2018 in der C.RAUCH'schen Buchhandlung: Büchertisch zum Thema "Frauenrechte"

Ausstellung im südpunkt: Frauen: Wahl-Recht-Freiheit Vernissage: 24.11., 18.00 Uhr, Finissage 15.12., 14.00 Uhr, Veranstalterin: MuFFFiN

Weitere Veranstaltungen rund um den Antigewalttag werden zeitnah bekannt gegeben auf frauenrechte.de/online/termine nuernberg.de/internet/frauenbeauftragte/veranstaltung



Lilith e.V. Second Hand Laden, Fahnenaktion 2017. © Lilith e.V.

Schwerpunkt 2018: "Jetzt Mädchen stärken! Gewalt an Mädchen geht uns alle an!"

Mit der in den nächsten zwei Jahren laufenden Mädchenkampagne stellt TERRE DES FEMMES den Schutz von Mädchen in den Fokus. Es sind besonders Mädchen, die von Frühehen, Genitalverstümmelung, Mädchenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsverheiratung und sexualisierter Gewalt betroffen sind.

Daher fordert TERRE DES FEMMES neben Mädchenschutz und Gewaltprävention, Aufklärung über die Rechte der Betroffenen und Empowerment von jungen Frauen auch die Schaffung von Aufmerksamkeit für die Situation von gewaltbetroffenen Mädchen.

- ✓ Verpflichtende U-Untersuchungen U1 bis U11, J1 und J2
- Kostenübernahme aller U-Untersuchungen von allen Krankenkassen
- ✓ Sofortige Schutzmaßnahmen bei Kindesmisshandlungen, Kinderrechtsverletzungen und bei Genitalverstümmelungen
- Umgehende Einleitung von Strafverfolgungsmaßnahmen, wenn eine Straftat vorliegt
- **Bundesweite Evaluation**



DGB, Gewerkschaftshaus, Fahnenaktion 2017. © DGB

Herzlichen Dank an das Team der Frauenbeauftragten der Stadt Nürnberg für die solidarische Unterstützung!

